

**Ausschreibung des zentralen Lehrpreises der Freien Universität Berlin
für interdisziplinäre forschungsorientierte Lehre**

Schwerpunkt 2013: „forschungsorientiert & international“

1. Ziele

Der zentrale Lehrpreis der Freien Universität Berlin ist Teil des Konzepts für forschungsorientierte Lehre (FoL) im Rahmen des Zukunftskonzepts. Mit dem Lehrpreis sollen zukünftig herausragende Lehrprojekte ausgezeichnet werden, die der Integration der Ergebnisse interdisziplinärer Spitzenforschung in die universitäre Lehre dienen.

Es ist das Ziel des Preises, Wertschätzung für besonderes Engagement in der forschungsorientierten Lehre zum Ausdruck zu bringen. Angeregt werden soll die Entwicklung innovativer Lehrkonzepte und -formate, mit deren Hilfe die zentralen Anliegen des Zukunftskonzepts der Freien Universität auch im Bereich der Lehre umgesetzt werden können.

Der Lehrpreis 2013 wird mit dem **Schwerpunkt Internationalisierung** ausgeschrieben. Ausgezeichnet werden sollen Projektvorhaben, die international ausgerichtet sind, die internationale Partnern einbeziehen bzw. die die Ergebnisse internationaler Spitzenforschung in die Lehre integrieren. Der Preis soll die Realisierung des eingereichten Lehrprojekts durch Mittel für Gasteinladungen (z.B. internationale Spitzenforscher), die Anschaffung von Lehrmaterial, für Tutorien/studentische Hilfskräfte, Exkursionen (z.B. zu Kongressen), die Entwicklung virtueller Umgebungen o.ä. unterstützen.

Der Lehrpreis wird im Wintersemester 2013/14 für die **Realisierung eines Vorhabens im Sommersemester 2014** vergeben.

Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro. Der Preis kann geteilt werden.

2. Kriterien

Ausgezeichnet werden herausragende und innovative Lehrvorhaben im Bereich der interdisziplinär ausgerichteten forschungsorientierten Lehre. Die Vorhaben sollen den das Zukunftskonzept leitenden Prinzipien verpflichtet sein:

- Veritas: Verpflichtung auf hohe methodische Standards und gute akademische Praxis
- Iustitia: Förderung von Potentialen ohne Ansehen von sozialer, religiöser, kultureller Herkunft und Geschlecht
- Libertas: Unterstützung von Autonomie und Selbststeuerung des studentischen Lernprozesses

Die Lehrvorhaben sollen (theoretisch und praktisch) einen Beitrag zur Weiterentwicklung der forschungsorientierten Lehre an der Freien Universität leisten.

3. Bewerbung

Eingereicht werden können Konzepte für Lehrprojekte bzw. -vorhaben, deren Realisierung mit Hilfe des Preisgeldes ermöglicht bzw. unterstützt werden kann. Bewerbungen abgeschlossener Veranstaltungen sind nur dann zulässig, wenn es sich um ein fortzusetzendes Lehrprogramm handelt, das mit Hilfe des Preisgeldes realisiert werden soll.

Lehrende und Studierende können sich mit eigenen forschungsorientierten Lehrprojekten bewerben. Die Projektanträge (5 Seiten) von Lehrenden wie auch von Studierenden sollen die folgenden Angaben enthalten:

- Darstellung des forschungsorientierten, interdisziplinären Themas der geplanten Lehrveranstaltung und dessen Verknüpfung mit dem jeweiligen Schwerpunkt der Ausschreibung
- Veranstaltungsformat und Lehrmethode(n)
- Lernziele/Kompetenzerwerb
- Geplante Arbeitsform(en)
- Geplante Kooperation(en)
- Integration in das Lehrangebot existierender Studiengänge
- Kurz-CV

Bei der Bewerbung ist die Realisierbarkeit des eingereichten Lehrvorhabens – durch Bestätigung des jeweiligen Fachbereichs – nachzuweisen.

Das Lehrprojekt sollte einen Umfang von **2 – 4 SWS** haben und einen Beitrag zur Entwicklung innovativer Lehrformate im Bereich der forschungsorientierten Lehre leisten.

Die Bewerbungen sind elektronisch bis zum **18. November 2013** bei der Stabsgruppe Internationale Netzwerkuniversität einzureichen:

pinu@fu-berlin.de

Die Entscheidung über eingehende Projekte wird durch ein universitäres Auswahlgremium im Dezember 2013 getroffen.

Kontakt:

Dr. Anita Runge
Stabsgruppe Internationale Netzwerkuniversität
Kaiserswerther Str. 16-18
14195 Berlin
Tel. 030-838 73914